**1. und konstituierende Sitzung des Ausschusses für X**

**am** **7. April 2022**

|  |
| --- |
| **Vorsitzender:** |
| Bürgermeister Fraktion  | bis zur Wahl des/der Obmann/-frau |
| Obmann-/frau X | nach der Wahl des/der Obmann/-frau |

|  |
| --- |
| **Mitglieder:** |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |
|  |   |

|  |
| --- |
| **Zuhörer:**  |
|   |   |

|  |
| --- |
| **Fachbeiräte:**  |
|   |   |

|  |
| --- |
| **Weiters anwesend:** |
|  Gemeindeamtsleiter  |   |

|  |
| --- |
| **Schriftführerin:** |
|   |   |

|  |
| --- |
| **Abwesend:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beginn:** | XX:XX Uhr |
| **Ende:** | XX:XX Uhr |

**Tagesordnung**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Begrüßung und allgemeine Informationen durch den Bürgermeister |
| 2. | Wahl des Obmannes/der Obfrau und seines/ihres Stellvertreters/Stellvertreterin |
| 2.1. | Wahl des Obmannes/der Obfrau |
| 2.2. | Wahl des Obmann-/der Obfrau-Stellvertreters/Stellvertreterin |
| 3. | Allfälliges3.1. Frage- und Rederecht - Zuhörer |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Begrüßung und allgemeine Informationen durch den Bürgermeister** |

Bgm. X begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet zur festgesetzten Zeit um XX:XX Uhr die Sitzung und gibt den Ausschussmitgliedern nachfolgende Informationen bekannt:

1. **Konstituierung:**

Die Mitglieder des gegenständlichen Ausschusses im Sinne des § 24 TGO wurden in der Gemeinderatssitzung vom XX.XX.2022 ordnungsgemäß wie oben angeführt namhaft gemacht und wird der Ausschuss hiermit konstituiert.

1. **Amtsverschwiegenheit:**

Gemäß den Bestimmungen der TGO sind Gemeinderatsausschüsse nicht öffentlich und verweist Bgm. X auf die Einhaltung der Amtsverschwiegenheit.

1. **Verwaltungsmitarbeiter:**

Jedem Ausschuss sind Verwaltungsmitarbeiter je nach Thematik zugewiesen. Diese werden nach Bedarf auf Wunsch des jeweiligen Obmannes zur Sitzung eingeladen.

1. **Besondere Tagesordnungspunkte der 2. Ausschusssitzung:**
	* Erlass Nr. X – Gemeinderatsausschüsse – Abwicklung:

Der Erlass ist der Niederschrift als Anlage beigefügt und wird im Sinne einer effizienten Zusammenarbeit um Einhaltung ersucht.

* + Definition – Agenden des Ausschusses:

Abstimmung der Ausschussmitglieder mit den Verwaltungsmitarbeitern bezüglich der konkreten Agenden des Ausschusses und Bekanntgabe dieser per Email an X

1. **Abmeldung:**

Bei Verhinderung sollte sich ein ordentliches Mitglied gemäß § 24 Abs. 2 TGO spätestens einen Tag vor der Ausschusssitzung beim Obmann bzw. Schriftführer abmelden und kann ein amtierendes Gemeinderatsmitglied als Ersatz entsenden.

1. **Zuhörer gemäß § 24 Abs. 3 TGO:**

kein Stimmrecht und keine Anwesenheitsverpflichtung

1. **Fachbeiräte gemäß § 24 Abs. 4 TGO:**

Ständige Fachbeiräte können vom Gemeinderat beschlossen werden. Sonstige Fachbeiräte für einzelne Tagesordnungspunkte können seitens des Ausschusses für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beigezogen werden.

1. **Sitzungsbeginn:**

Aus berufstechnischen Gründen wird ein Sitzungsbeginn erst ab XX:XX Uhr empfohlen.

|  |  |
| --- | --- |
|  **2.** | **Wahl des Obmannes/der Obfrau und seines/ihres Stellvertreters/Stellvertreterin** |

|  |  |
| --- | --- |
| 2.1. | Wahl des Obmannes/der Obfrau |

Gemäß § 24 Abs. 5 TGO hat der Ausschuss in der konstituierenden Sitzung aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder einen Obmann und einen Stellvertreter zu wählen. Erhält keine Person im jeweils ersten Wahlgang die einfache Stimmenmehrheit, so gilt als gewählt, wer im zweiten Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, das von dem an Jahren jüngsten Mitglied des Ausschusses zu ziehen ist.

Für die Wahl des Obmannes wird namhaft gemacht:

* X
* X

Bgm. X führt das Wahlverfahren durch. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

X hat XX Stimmen und X hat X Stimmen von XX abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach § 24 Abs. 5 TGO ist X zum Obmann / zur Obfrau gewählt.

Die Frage, ob er/sie die Wahl annimmt wird von ihm/ihr bejaht.

***Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses wählen einstimmig Herrn/Frau X zum Obmann / zur Obfrau.***

|  |  |
| --- | --- |
| 2.2. | Wahl des Obmann-/ der Obfrau-Stellvertreters/Stellvertreterin |

Für die Wahl gemäß § 24 Abs. 5 TGO des Obmann-Stellvertreters wird namhaft gemacht:

* X
* X

Bgm. X führt das Wahlverfahren durch. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

X hat XX Stimmen und X hat X Stimmen von XX abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach § 24 Abs. 5 TGO ist X zum/zur Obmann/Obfrau-Stellvertreter/Stellvertreterin gewählt.

Die Frage, ob er/sie die Wahl annimmt wird von ihm/ihr bejaht.

***Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses wählen einstimmig Herrn/Frau X zum/zur Obmann/Obfrau-Stellvertreter/Stellvertreterin.***

|  |  |
| --- | --- |
| **3.** | **Allfälliges** |

Bgm. X gratuliert zur Wahl, ersucht um eine gute Zusammenarbeit und wünscht dem gesamten Gemeinderatsausschuss viel Erfolg bei seiner Tätigkeit und übergibt den Vorsitz an Obmann/-frau X.

|  |  |
| --- | --- |
| 3.1. | Frage- und Rederecht - Zuhörer |

Die nicht in den Ausschüssen vertretenen Gemeinderatsparteien haben gemäß § 24 Abs. 3 TGO das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- oder Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt.

***Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses beschließen, den Zuhörern gemäß § 24 Abs. 3 TGO ein Frage- und Rederecht im gegenständlichen Gemeinderatsausschuss für die Dauer der Gemeinderatsperiode 20XX-20XX zukommen zu lassen.***

Obmann/-frau X schließt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, um Uhr die Sitzung.

 X

 Bürgermeister

 X Obmann/-frau X

 Schriftführerin Vorsitzender